

Pressemitteilung

Studie: Ein Drittel der Eltern plädiert für Abschaffung von Hausaufgaben

45 Prozent der Eltern sind der Meinung, dass ihr Kind nach der Schule zu viel Zeit für Lernen und Hausaufgaben aufbringen muss. Dies ergibt eine aktuelle Studie der Lernplattform [Duden Learnattack](#), die vom Meinungsforschungsinstitut YouGov umgesetzt wurde. Ein knappes Drittel plädiert sogar für die Abschaffung von Hausaufgaben.

Hälfte der Kinder bekommt beinahe täglich Hausaufgaben auf

Laut Angaben der Eltern bekommen 53 Prozent der Schülerinnen und Schüler beinahe täglich Hausaufgaben auf, weitere 25 Prozent immerhin drei bis vier Mal pro Woche. 37 Prozent investieren dabei nach Einschätzung der Eltern nach der Schule eine halbe bis eine ganze Stunde, 30 Prozent zwischen einer und anderthalb Stunden sowie 18 Prozent mehr als anderthalb Stunden in Hausaufgaben.

„Für uns wenig verwunderlich, gehören Hausaufgaben laut Studie für 27 Prozent der Eltern zu den größten Stressfaktoren im Schul- und Lernalltag von Kindern“, erklärt Steffen Biese, einer der drei Geschäftsführer von Learnattack. Noch häufiger genannt werden Leistungsdruck (49 Prozent) sowie Leistungskontrollen, Prüfungen und Klassenarbeiten (36 Prozent), für deren Vorbereitung weitere Freizeit verloren geht.

Reizthema Hausaufgaben: Eltern sind gespalten

Gefragt danach, ob ihr Kind nach der Schule zu viel Zeit für Hausaufgaben und Lernen aufbringen muss, zeigen sich Eltern gespalten: 45 Prozent bejahen dies, während 52 Prozent dagegenhalten. Zwei Drittel (66 Prozent) der Eltern sind jedoch dagegen, Hausaufgaben pauschal abzuschaffen.

„Im Rahmen der Studie hatten Eltern die Gelegenheit, ihre Meinung zu begründen, wobei auffällt, dass einige Eltern sich zwar für die Beibehaltung von Hausaufgaben aussprechen, jedoch gleichzeitig den hohen Zeitaufwand kritisieren“, erläutert Steffen Biese weiter. „Viele Eltern schätzen die Möglichkeit, durch Hausaufgaben selbständiges Lernen zu üben und den

Lernstoff zu festigen. Aus diesem Grund achten wir bei Learnattack sehr darauf, diese Selbständigkeit im Lernalltag zu fördern“, so Biese.

Die Studie ergab außerdem, dass 54 Prozent der Eltern der Meinung sind, ihren Kindern stünde weniger Freizeit zur Verfügung als ihnen selbst zu ihrer eigenen Schulzeit. Weitere Ergebnisse der Umfrage sind hier verfügbar:

<https://learnattack.de/magazin/studie-school-life-balance/>

Über Duden Learnattack

Duden Learnattack ist der smarte Lernbegleiter für bessere Noten. Im Sinne einer guten School-Life-Balance lernen Schülerinnen und Schüler auf der Lernplattform all jene Inhalte und Methoden, die für den persönlichen Lernfortschritt Erfolg versprechen. Duden Learnattack begleitet zielgerichtet von der fünften Klasse bis zum Abitur. Mit einem ausgewogenen Medienmix bietet der digitale Lernbegleiter Unterstützung bei allen Themen rund um die Schule – von Hausaufgaben über Referate und Präsentationen bis hin zu Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen. Die Inhalte auf Duden Learnattack werden von Lehrern erstellt und umfassen neben Lernvideos und interaktiven Übungen auch Originalklassenarbeiten für die Hauptfächer Mathe, Deutsch und Englisch sowie sechs weitere Fächer. Zur individuellen Lernbegleitung stehen zusätzlich erfahrene Nachhilfelehrer zur Verfügung – deutschlandweit einzigartig auch über WhatsApp. learnattack.de

Pressekontakt

Zucker.Kommunikation GmbH
Team Duden Learnattack
Torstraße 107
10119 Berlin
030 24 75 87-0
[learnattack \[at\] zucker-kommunikation.de](mailto:learnattack@zucker-kommunikation.de)